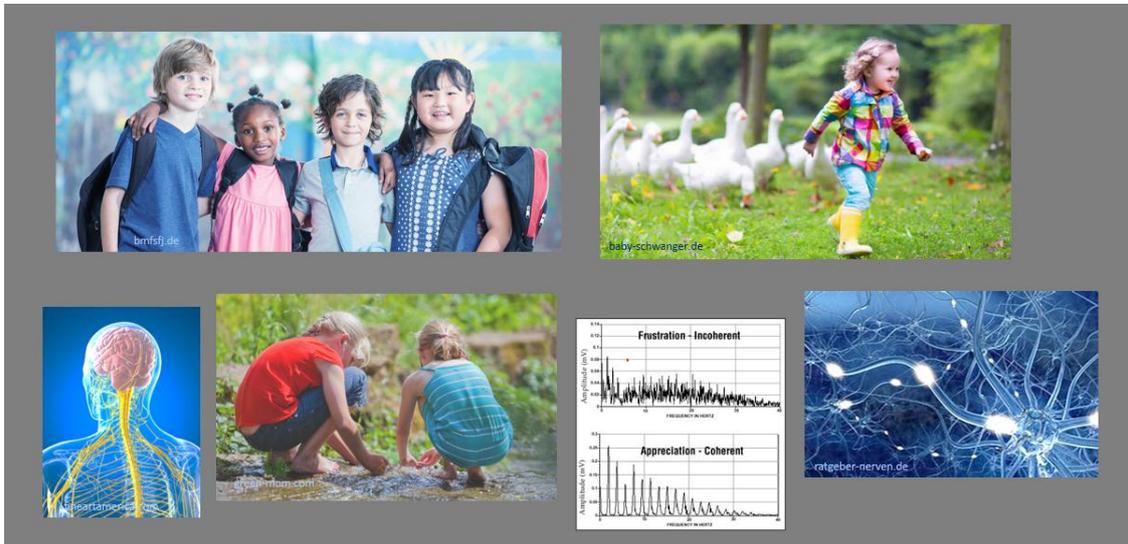


Vortrag (Wiederholung)

Hochsensitivität bei Kindern und Jugendlichen



- Die Wahrnehmung hat ein schwächeres Filtersystem.
- Das Nervensystem ist viel sensibler.
- Die Reize werden tiefer verarbeitet.
- Der Gewöhnungseffekt ist schwächer.

**Dies betrifft bis zu
30 % von uns allen**

Die wahrscheinlich allgemeingültigste Gemeinsamkeit Hochsensitiver - natürlich auch Erwachsener - ist ihre Tendenz zur Überstimulation, mit allen körperlichen und psychologischen Symptomen, die damit verbunden sind.

Nicht alle sollten über 50 werden wie ich, bis sie herausfinden, was mit ihnen los ist - dass sie anders ticken als die Mehrheit, weil sie hochsensitiv sind:

14. März

19.30 Uhr

Foyer Gymnasium St. Antonius, Appenzell

CHF 20; SchülerInnen frei

Brigitta Wyss, Psychologin, lic. phil. I



www.zielraeume.ch